

**bernhard schlage**

**körperpsychotherapie, schriftstellerei**



**die tafeln von chartres**

**visuelle heilung und spirituelle erfahrung durch mystische einweihung in eine meditationspraxis von zigeunern**

**die begegnung**

es war jene zeit anfang der achtziger jahre, in der ich wie viele andere menschen für eine atomwaffen- und atomenergiefreie zukunft auf den strassen europas protestierte. es war für mich auch die zeit der suche nach jenen menschen in der geschichte, die sich ähnlich gegen die herrschaft aufgelehnt hatten. michael genners 'gegengeschichte des altertums'(1) berichtete von den traditionen der zigeuner und wie sie den untergang des römischen reiches organisiert hatten. er zitierte darin einen französischen autor, der sich detailliert mit dem wissen dieser zigeuner auskannte und ich begab mich auf die suche. auf dem weg zur örtlichen bücherei musste ich immer ein wildes wiesenstück queren. dort lebte ein zigeuner. irgendwann sprach er mich an und ich saß stunden neben ihm auf den stufen zu seinem wagen. er lehrte mich, auf andere weise die welt zu schauen. doch das ist eine andere geschichte. etwa zur selben zeit veröffentlichte der shinx verlag in basel erste werke des besagten französischen autors, pierre derlon (2a-d), und ich begann begeistert alles von ihm zu lesen, was deutsch-französisch-sprachig von ihm zu kriegen war. (noch heute warte ich auf texte von ihm, die nach seinem willen bis 2032 im französischen 'musee de l'homme' vom französischen staat unter verschluss gehalten werden.)

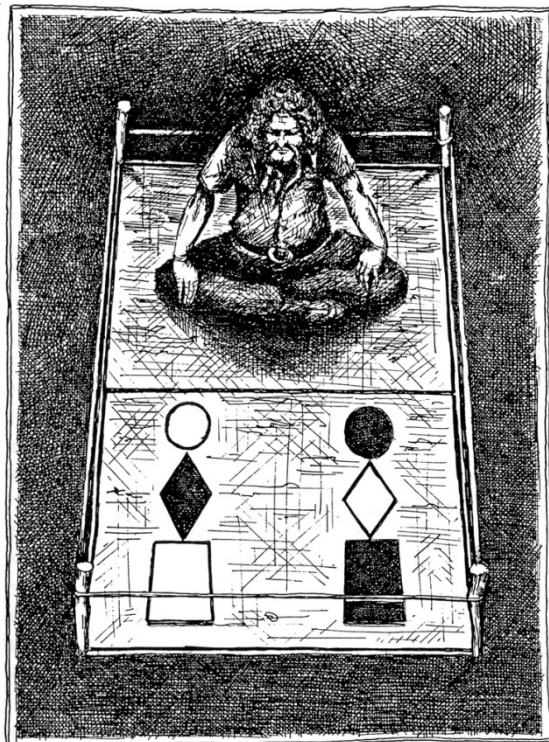
**meine suche**

schliesslich fand ich die 'gärten der einweihung' in einem seiner

bücher mit genauen maßen abgebildet und ging damit zu einem karosserie-bauer, um mir die geometrischen meditationstafeln aus blech schneiden zu lassen und dann in der natur damit meditieren zu können. ich legte also die tafeln wie im buch angegeben aus und wandte jene art des sehens, die der mittlerweile weitergereiste zigeuner mich gelehrt hatte an und verweilte stunde um stunde vor dieser offensichtlichen quelle tiefer weisheit. nichts geschah.

genauso hatte es derlon von seinem ersten versuch mit den tafeln beschrieben. ("ich wusste damals nicht, dass mich diese drei stunden im garten dem geheimnis näher gebracht hatten und dass ich eines tages in einem selbstkonstruierten garten auf reisen gehen würde, die mich zu den gebetsteppichen des islam, in die legenden des zen und zur alten legende vom fliegenden teppich bringen würde."(2a; s.22)) also blieb ich tapfer. ich änderte die anordnung. nichts geschah und ich verstand auch nichts.

kurz bevor ich aufgeben wollte sah ich einer erwachsenenbildungsstätte ein seminar angeboten, das in den gebrauch der 'tafeln von chartres' einführen sollte.(3) ich meldete mich sofort an. auf dem seminar verstand ich augenblicklich, worin meine schwierigkeit lag.



zigeuner vor den 'tafeln'

## die geschichte der tafeln

die 'gärten der einweihung' bestehen aus einer anordnung von 6 geometrischen figuren, die jenen figuren entsprechen, auf denen der heilige gral geruht haben soll. die gralslegenden(4), die sich vermutlich auf den kessel der wiedergeburt in der vorchristlichen, keltischen mythologie beziehen(5) und auf jenes gefäss, in dem josef von arimathäa des blut jesu' aufgefangen haben soll(6), fanden eine wiederbelebung zur zeit des baus der grossen katedralen europas. deren baumeister scheinen eine menge wert auf diese mythologie in ihrer architektur gelegt zu haben. so tauchen die grundmaße der tafeln z.b. im grundriss der kathedrale von chartres wieder auf.(7) die bedeutende schule um bernhard von chartres, die in chartres ihr geistiges zentrum hatte, begründete dort eine der ersten europäischen schulen des sehens.(8)

die drei tafeln haben eine durchaus beschreibbare geschichte: die rechteckige tafel ist uns bekannt aus dem christlichen legendenkreis um die 'rechteckige abendmahlstafel'.(9) die quadratische tafel ist uns als geistige schule bekannt aus der chinesisch-persischen tradition des 'quadratischen schachbrettes'(10) und schliesslich wurde im späten mittelalter am hof von könig arthus die ritterliche geistige tradition der 'runden tafel' (sog. ritter der tafelrunde, 11) vom mystischen zauberer merlin eingerichtet.

chrestien de troyes(12), robert de boron(13) und wolfram von eschenbach(14) haben ende des 12./anfang des 13.jahrhunderts den dazugehörigen legendenkreis in europa zu einer literarischen blüte gebracht.

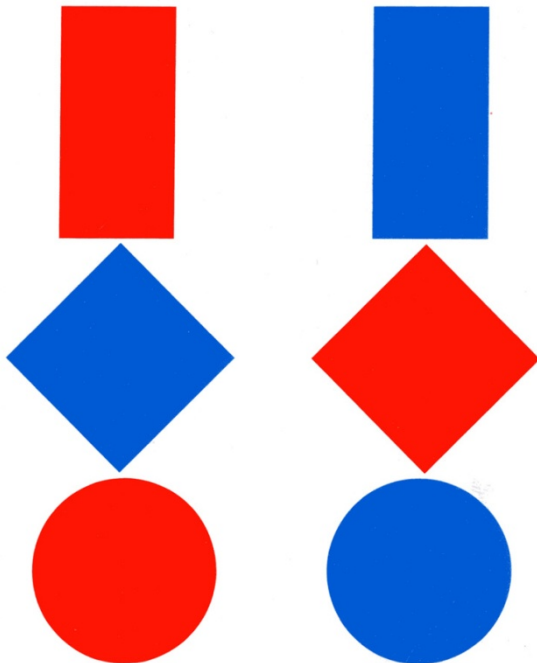
eine kombination dieser drei mystischen traditionen des abendlandes wurde von den zigeunern im geheimen durch die zeit der kirchlichen inquisition bewahrt und seit den frühen siebziger jahren des zwanzigsten jahrhunderts von nicht schriftkundigen zigeunerobere-häuptern an den französischen autor pierre derlon zur veröffentlichung weiter gegeben.

## **erfahrungen mit den tafeln**

meine schwierigkeit lag in meiner ungeduld. in meiner erlebniswut und meinem eigensinn übersah ich die zentrale erfahrungsmöglichkeit einfach. mit gekreuzten armen sass ich gleich einem störrischen ochsen stunde um stunde, tage um tage in meinem von einem lila wollfaden umgrenzten 'garten der einweihung' und verstand überhaupt nichts. sehr langsam lösten sich meine arme, senkten sich auf meine knie nieder und ich begann meine enorme geistige anspannung als spannung meiner augen zu fühlen. ich lernte meine augen weicher und offener zu halten und den grossen unterschied in ihrer sehschärfe willentlich auszugleichen. die tafeln boten ein wunderbares feedback über das, was meine augen taten und wie sich mein geist bei ihrer betrachtung bewegte. ja fast möchte man sagen, dass die tafeln auf subtile weise eine rückmeldung über meine geistigen kräfte gaben.(15)

## **techniken des sehens**

während der äusseren form des meditativen sitzens betrachtest du eine gruppe von 6 geometrischen figuren. diese sind zudem jeweils rot/ blau-farbig im wechsel.



zu den wirkungsvollen schritten am anfang der begegnung mit dieser mystischen tradition gehört das einüben des sogenannten 'weichen

blicks', der schnell grundlegende meditative zustände und erweiterte bewusstseinszustände eröffnet. du lernst deine augen zu entspannen und auf subtile weise 'durch deine augen fühlend zu atmen'. so entdeckst du zunächst, dass du die welt um dich herum mit deinem sehen erschaffst.

erst nachdem du mit diesem blick vertraut geworden bist, beginnst du mit der betrachtung der tafeln. dies solcherart, dass du zwischen den beiden anordnungen der gralssymbole eine virtuelle dritte reihe zu sehen lernst, deren farbstruktur dir auf einfältige weise rückmeldung über die arbeitsweise deines gehirns gibt. grade wenn deine augen recht unterschiedlich entwickelt sind, wirst du über die betrachtung der tafeln sensibel für ein gefühl von balance und gleichgewicht deiner augen werden. und da die augen auch als 'vorgestülpter teil deiner beiden gehirnhälften' verstanden werden können, lernst du also auch deine gehirnwellen besser als bisher zu choreographieren. die bedeutung der betrachtung der verschiedenen geometrischen formen wird dir darüber hinaus völlig verschiedene seins-ebenen erfahrungsgemäß erschließen. so habe ich beim üben beispielsweise die ersten beiden jahre nur den kreis als meditationsobjekt genutzt und dabei eine deutliche entwicklung meiner intuitiven erfassung von welt und wirklichkeit erfahren.

alles weitere ist ein ruhen-lassen des blickes auf dieser mittleren struktur, die nun in der folge auf für jede/n einzelene/n typische weise den 'montagepunkt deines bewusstseins'(16) zu verschieben beginnt. du entdeckst, dass du deine aufmerksamkeit vom betrachteten objekt ablösen kannst und damit die identifikation mit der welt der illusion lösen kannst. diese zunächst profan erscheinende erfahrung wird sich in grundlegender weise in deinem alltag weiterentwickeln, wenn es dir gelingt, dich von immer mehr situationen des alltags, in denen du vorher automatisch reagiert hast, zu lösen und dabei neue verhaltensweisen auszuprobieren lernen kannst.

du wirst erleben, wie dein geist sich von ungelösten emotionalen konflikten der vergangenheit zu lösen versucht und vielleicht dramatische veränderungen deiner gefühlsqualität erleben, während du deinen blick weiter auf den tafeln ruhen lässt. du wirst mit interesse den kontakt zu kollektiven unbewussten erforschen können und mit deiner 2. aufmerksamkeit in parallele realitäten

einsteigen können.

schliesslich wirst du verstehen, was derlon damit meinte, als er schrieb, dass er in das unbekannte eintritt. deine fähigkeit zu beobachten und das beobachtete wird einst verschmelzen. doch das ist wieder eine andere geschichte.

### **einweihung in den umgang mit dieser alten tradition**

ich werde eine einföhrung in diese arbeit am ... geben und danach bereite schülerInnen auch im einzelunterricht mit einer vertiefenden begegnung mit den tafeln begleiten. so, wie es mir der alte zigeuner am anfang meines wegges geraten hat.

### **literatur**

- (1) michael genner; spartacus - eine gegengeschichte des altertums nach den legenden der zigeuner; münchen 1979/80
- (2) a. pierre derlon; die gärten der einweihung; basel 1978; s.13ff
- b. ders. die geheime heilkunst der zigeuner; basel 1981
- c. ders. heiler und hexer - die überlieferte medizine der fahrenden; basel 1984
- d. ders. unter hexern und zauberern; basel 1985
- (3) george pennington; die tafeln von chartres; düsseldorf 1996
- (4) marie louise von franz; die gralslegende; olten 1980
- (5) der kessel der cherridwen; in: evangeline walton; die vier zweige des mabinogi; stuttgart 1979
- (6) erich weidinger; die apokryphen; aschaffenburg 1985; s.221 ff
- (7) louis charpentier; die geheimnisse der kathedrale von chartres; köln 1972; s.104  
und  
hans wilhelm köneke; spurensuche eines musiklers im labyrinth der kathedrale zu chartres; privates manuskript
- (8) heinrich schippberges; die welt des auges; freiburg 1978; s.13ff

- (9) george pennington; die tafeln von chartres; manuskript seines festvortrages, gehalten auf dem 'internationalen symposion über neuropsychologie', freiburg 1987
- (10) wikipedia am 5.7.2010; geschichte des schachspiels
- (11) roland kübler; die sagen um merlin, artus und die ritter der tafelrunde; waibliungen 1997
- (12) chrestien de troyes; der percevalroman; halle 1932
- (13) robert de boron; die geschichte des heiligen gral; stuttgart 1958
- (14) wolfram von eschenbach; parzival; jena 1940
- (15) bernhard schlage; die entdeckung des (un-)möglichen; berlin 2008; s.187 ff
- (16) carlos castaneda; feuer von innen; frankfurt/main 1985; s.260

**kontakt:**

bernhard schlage  
körperpsychotherapie, schriftstellerei

gemeinschaftspraxis kugel e.v.  
in der steinriede 7, hofgebäude  
30161 hannover  
telefon & fax 05 11 / 161 42 11  
e-mail: [post@bernhardschlage.de](mailto:post@bernhardschlage.de)  
internet: [www.bernhardschlage.de](http://www.bernhardschlage.de)